

STADTTHEATER
Schaffhausen

SAISON
2023/24

Medien- material

« NICHTS IST SO BESTÄNDIG WIE DER WANDEL. »

Heraklit von Ephesus

PRÄSENTATION SAISON 2023/2024

Dienstag, 30. Mai 2023, 10:00 Uhr, Foyer Stadttheater Schaffhausen

I. Gestalterischer Wandel - Neues Design der Saisonbroschüre «Spielplan»

Das Corporate Design-Konzept des Stadttheaters, welches 2010 in einem Gestaltungsprozess gemeinsam mit Studenten der Zürcher Hochschule der Künste entwickelt wurde, bildet nach wie vor die Grundlage für die visuelle Kommunikation des Stadttheaters. In den letzten Jahren wurde bereits die Webseite auf das Prinzip «mobile first» / «responsive design» angepasst. Für die Saison 2023/24 wurde auch der «**Spielplan**», die zentrale Saisonbroschüre des Stadttheaters runderneuert: Das Format ist kompakter, der Inhalt schlanker und der Umfang gestattet den Einsatz ganzseitiger, stimmungsvoller Fotos zu den jeweiligen Produktionen. Auch die Abo-Broschüre und das Kinderprogramm erscheinen im neuen Format. Bei der Produktion wurde Wert darauf gelegt, ein hochwertiges Erscheinungsbild mit optimalen Standards der Nachhaltigkeit zu verbinden. So kommt erstmals zu 100% Altpapier zum Einsatz (Labels: FSC, Blauer Engel).

Auch die **Plakate** weisen mit einem neuen «Dreh» den Weg in die kommende Saison: Die Kreativeurin ist die Tessiner Designerin Cristina Dominguez. Für die Entwicklung der Sujets nutzte sie die KI-gesteuerte Bildkreativsoftware «Stable Diffusion». Die Verwendung von Künstlicher Intelligenz bei der Erstellung von Kunstwerken lässt die Grenzen zwischen Mensch und Maschine verschwimmen. Die Arbeit mit KI-Software ermöglicht, komplexe visuelle Bilder zu erschaffen, die mit herkömmlichen Techniken schwer oder unmöglich umzusetzen wären. Dominguez konzentrierte sich nicht darauf, eine möglichst perfekte Imitation gewohnter Darstellungsformen zu erschaffen, sondern liess sich bewusst auf die Auseinandersetzung mit der visuellen, surrealen Wirkung der Bilder ein, welche sich aufgrund der Eigenheiten der von der Maschine errechneten Details mit jedem Blick auf das Bild vielfach wandeln.

II. Technischer Wandel - ein stetiger Prozess

Das Stadttheater Schaffhausen, 1956 am Ort des «Imthurneums» am Herrenacker erbaut, wird kontinuierlich in baulicher und technischer Hinsicht erneuert und den Anforderungen an zeitgemässe, heutige Theaterbetriebe und zunehmend technisch anspruchsvolle Theaterproduktionen angepasst. Zuletzt wurden vor allem Investitionen in die Beleuchtungstechnik getätigt (schrittweise Umrüstung verschiedener Komponenten auf LED-Technik, inklusive Erweiterung der Lichtsteuerung und Installation der hierfür erforderlichen Glasfasernetzwerktechnik).

Im laufenden Jahr wird unter anderem die Notbeleuchtung in den Künstlergarderoben ersetzt, ebenso die Beleuchtung der Portalbrücke auf LED umgerüstet. Für 2024 sind unter anderem eine Erneuerung der Tonanlage und diverse Massnahmen zur Optimierung der Akustik vorgesehen, um auch in punkto Ton aktuellen Standards bestmöglich zu genügen.

III. Wandel des Publikums - Wandel der Angebote

Obwohl das Stadttheater weiterhin zahlreiche treue Abonnenten vorweisen kann (1'972 Abonnements – 6% Zuwachs gegenüber der letzten Saison), ist die Entwicklung neuer Kundensegmente essentiell. Hierzu trägt neben dem generationenübergreifenden Programmangebot insbesondere auch die Vermittlung bei. Neben offenen Angeboten für alle Generationen wie der Teilnahme des Stadttheaters bei der Museumsnacht 2023 und Theaterführungen ist insbesondere der Ausbau der theaterpädagogischen Angebote ein zentrales Handlungsfeld.

Seit der Saison 2018/19 bietet das Stadttheater mit der Theaterpädagogin Selina Gerber diverse theaterpädagogische Vermittlungsangebote für Kinder und Jugendliche an, welche als Schulklasse oder individuell wahrgenommen werden können. Schulklassen kommen seitdem nicht nur bei den kostenlosen Vorstellungsbesuchen mit dem Theater in Kontakt, sie erleben auch Backstage-Führungen und nehmen Workshops mit theaterpädagogischer Begleitung wahr. Daneben bietet das Stadttheater Kindern und Jugendlichen abseits der Schule Möglichkeiten zum Entdecken und zur eigenen Entfaltung an – etwa im Rahmen des Kurses «Theaterexperten» der Freizeitschule oder im neu geschaffenen Musicalworkshop in der letzten Woche der Herbstferien.

IV. Das Programm der Saison 2023/24

Das Programm der kommenden Saison folgt dem erprobten Grundsatz des Stadttheaters, eine enorme Bandbreite des Programms bei gleichzeitig höchster Qualität in allen Sparten zu bieten. Der Spielplan 2023/24 bietet ein buntes Spektrum ausgewählter Produktionen aus der Schweiz und ganz Europa, dazu kommen einzelne Gastspiele von Künstlern und Companien aus Übersee wie Circa (Australien), Ute Lemper (USA) und Kibbutz (Israel). Insgesamt sind in der kommenden Saison 46 Produktionen in 66 Vorstellungen (ohne Hausvermietungen) zu erleben. Diese gliedern sich wie folgt:

- Schauspiel / Komödie deutschsprachig	11 Produktionen / 13 Vorstellungen
- Schauspiel fremdsprachig (E / F)	4 Produktionen / 4 Vorstellungen
- Oper / Operette	6 Produktionen / 7 Vorstellungen
- Musical	2 Produktionen / 4 Vorstellungen
- Ballett & Tanztheater	6 Produktionen / 6 Vorstellungen
- Kindertheater	4 Produktionen / 18 Vorstellungen
- Kabarett / Satire	9 Produktionen / 10 Vorstellungen
- Konzert / Liederabend	4 Produktionen / 4 Vorstellungen

Besonders hervorzuheben sind in der kommenden Saison Persönlichkeiten wie Anna Prohaska, Dominique Horwitz, Ute Lemper, Eckart von Hirschhausen, Stefan Gubser, Josef Hader, Sina, Harald Krassnitzer und Ann-Kathrin Kramer. Neben der Rückkehr bekannter, bestens etablierter und beliebter Ensembles wie Familie Flöz, Gauthier Dance, Shake Company, Imitating the Dog, Atze Musiktheater Berlin, DDC Company, dem Theater Orchester Biel Solothurn, der Nouvelle Opéra Fribourg, der Kammeroper München und der Lautten Compagny Berlin, den Kindertheater-Ensembles Theater mit Horizont und Atze Musiktheater Berlin sind einige Theater und Ensembles zum ersten Mal in Schaffhausen zu Gast. So etwa das Ensemble Kontraste (Nürnberg/DE), Malandain Ballett (Biarritz/FR), Kibbutz Contemporary Dance (Ga'aton/ISR) oder das Renaissance-Theater Berlin (DE).

V. Die Abonnements 2023/2024

«Schauspiel»: Aktuelle Stücke und zeitlose Klassiker

Bekannte Stoffe der Weltliteratur sind im Abonnement «Schauspiel» mit seinen fünf ausgewählten Produktionen ebenso zu finden wie vollkommen neue Texte: Besonders hervorzuheben ist die Produktion des Renaissance Theaters Berlin von August Strindbergs «**Fräulein Julie**» mit den herausragenden und preisgekrönten Schauspielern Dominique Horwitz und Judith Rosmair. Neben Yasmina Rezas modernem Klassiker «**Der Gott des Gemetzels**» und dem heute frappierend relevanten um Erich Kästner-Roman «**Fabian**» komplettieren neue und Stücke mit gesellschaftspolitischer Dringlichkeit wie «**Aus dem Nichts**» (Fatih Akin) und «**Corpus Delicti**» (Juli Zeh) das Angebot im Sprechtheater.

«Musiktheater»: Alt? Neu? Anders? Offen!

Das Abonnement «Musiktheater» beginnt mit einer zeitgenössischen Adaption einer der bedeutendsten Opern der Deutschen Romantik. «**Der Freischütz - Jäger und Gejagte**» von Achim Konrad und dem Ensemble Kontraste macht viel Gehörtes unerhört, frech, aktuell und lustvoll. Mit Igor Strawinskys «**The Rake's Progress**» und Mozarts «**Figaros Hochzeit**» folgen grosse Stoffe aus dem Opernkanon, in gewohnter Qualität dargeboten vom Theater Orchester Biel Solothurn sowie der Kammeroper München. Eine kongeniale Kombination zweier Opern-Einakter erwartet das Publikum in «**La voix humaine / L'heure espagnole**», einer herrlichen tragisch-komischer Kombination zweier Geschichten um ein Frauenschicksal zu Musik von Maurice Ravel und Francis Poulenc. Den Abschluss des Zyklus bildet wie in der aktuellen Saison die **Lautten Compagny Berlin** mit einem Musik- und Tanztheaterprojekt mit der weltweit gefragten Sopranistin Anna Prohaska.

«Gemischt»: Ein Querschnitt der verschiedensten Theaterkünste

Das gemischte Mittwochs-Abo bietet in jeder Saison einen Fächer aller Theatersparten und Stile: Dazu gehören unter anderem ein Klassiker des Schweizer Sprechtheaters (Max Frischs «**Andorra**»), haarsträubende Anekdoten rund um die Fälschungen des Wolfgang Beltracchi mit Stefan Gubser und Regula Grauwiler, die charmante Literaturkomödie «**Chocolat**» mit Harald Krassnitzer und Ann-Kathrin Kramer, die atemberaubende Akrobatik von **Circa**, den australischen Meistern des Cirque Nouveau, und «**Time Traveler**», das aktuelle Programm zum 60. Geburtstag von Ute Lemper.

«Kabarett»: Legenden und Newcomer - gross und klein, ernsthaft und albern.

Mit seinem aktuellen Programm «brenzlich» ist die Appenzeller Kabarett-Legende **Simon Enzler** zum ersten Mal seit 2020 wieder in Stadttheater und seziert mit seiner gewohnt schonungslosen, fundierten und saftigen Art die verschiedenen Phänomene unserer Gegenwart. Ein echtes Urgestein der Schweizer Kabarettszene ist **Joachim Rittmeyer**, der mit seinem aktuellen Programm «Knackwerk» erneut sein geniales Figurenkabarett zum Besten gibt. Lustvoll-schrullig und ebenso beliebt beim Publikum sind **Oropax**, die wild-erratischen Wortschmiede Thomas und Volker Martins. Im Januar ist der bereits zur Institution gewordene **Bundesordner** des Casinotheaters Winterthur zu Gast - wie gewohnt mit einer abwechslungs- und geistreichen Mischung aus ernsten und albernen Rückblicken auf die grossen und kleinen Ereignisse des vergangenen Jahres. Mit **Laurin Buser & Fatima Moumouni** kommen im Februar 2024 die Shooting-Stars der Schweizer Theater- und Spoken-Word-Szene nach Schaffhausen und präsentieren - frisch gekürt mit dem Salzburger Stier - ihr neues Programm «Cold». Und den Abschluss der Kabarett-Reihe gibt der österreichische Kult-Kabarettist **Josef Hader**. Er ist zum ersten Mal seit über 10 Jahren wieder mit einem neuen Programm auf den Bühnen unterwegs - natürlich auch in Schaffhausen.

«Unterhaltung»: Alles, was Spass macht!

Das beliebte Wochenend-Abonnement «Unterhaltung» bietet vom Karaoke-Musical zum Maskentheater, von der Swing-Operette bis zur Mundart-Komödie so ziemlich jede denkbare Form der Bühnenunterhaltung: Seien es die schwäbischen «**Blues Brothers**» (Produktion: WLB Esslingen), die einen Road-Trip durchs «Ländle» machen, seien es die frivol-singenden Dienstmädchen in «**Stolz und Vorurteil* (*oder so)**», die aus einem Jane Austen-Roman kurzerhand eine lustvolle Karaoke-Show machen, oder sei es der geniale Operetten-Hit «**Ball im Savoy**» von Paul Abraham, der die Goldenen Zwanziger Jahre wieder aufleben lässt. Ergänzt wird das Programm durch die neuste Produktion «Hokuspokus» der **Familie Flöz** sowie die grandios-komische Mundart-Theaterfassung von «**Monsieur Claude und seine Töchter**» der Shake Company in der Regie von Dominik Flaschka.

«Tanz»: Historisches und aktuelles Ballett, internationales Tanztheater

Die Choreografie **«Das Triadische Ballett»** des Bauhaus-Künstlers Oskar Schlemmer aus dem Jahre 1922 gilt als Meilenstein der Tanzgeschichte. Mehreren Zufällen und Glücksfällen ist es zu verdanken, dass die Originalchoreografie auch heute noch zu erleben ist und ihren Zauber auch über 100 Jahre nach der Entstehung verspüren lässt. Unser Tanz-Abonnement beginnt mit diesem Höhepunkt, dargeboten vom Bayerischen Juniorballett. Anschliessend ist Eric Gauthiers **Gauthier Dance** mit dem aktuellen Programm **«Seven Sins»** im Stadttheater zu Gast. Zum ersten Mal im Stadttheater zu sehen ist die **Kibbuz Contemporary Dance Company** aus Israel. Die Company zählt zu den renommiertesten Tanzkompagnien der Welt und ist unter der Leitung von Rami Be'er mit spektakulären und hochexpressiven Inszenierungen zu einer Kulturbotschafterin Israels geworden. Aus Frankreich kommt das **Malandain Ballett Biarritz** mit einem wunderschönen, neoklassischen Ballettabend nach Schaffhausen - basierend auf Vivaldis **«Vier Jahreszeiten»** wird in **«The 4 Seasons»** dem Zauber der unterschiedlichen Jahreszeiten nachgespürt. Im Rahmen des Tanzfestivals STEPS ist schliesslich mit **«Die Anderen»** eine erzählerisch-kreative Choreografie der **Anton Lachky Company** aus Belgien zu erleben.

«Kinder & Familien»: Grosse Titel für Jung und Alt (empfohlen ab 5 Jahren)

Mit **«Alice im Wunderland»**, **«Der kleine Wassermann»**, **«Eine Woche voller Samstage»** und **«Die Bremer Stadtmusikanten»** erwartet unsere jüngsten Theaterbesucher erneut eine lustvolle, witzige, einfalls- und abwechslungsreiche Mischung aus Theaterfassungen beliebter Stoffe für Kinder und Familien. Sei es als Musical - wie bei Lewis Carrolls **«Alice im Wunderland»** und beim Märchen der Gebrüder Grimm über die vier musizierenden Tiere auf dem Weg nach Bremen -, sei es als traumwandlerisches Mundart-Schauspiel mit Musik, wie in der Theaterfassung des Preussler-Klassikers um die Welt über und unter der Wasseroberfläche der Kleinen Bühne Schaffhausen, oder sei es als Singspiel, wie in der Sams-Adaption des Atze-Musiktheaters Berlin – die unterschiedlichen Spiel- und Inszenierungsformen der Ensembles in unserem Programm für Kinder und Familien werden die Fantasie anregen, unterhalten und für genussvolle Wochenenden sorgen.